

Inhaltsverzeichnis

Die zornige Wurlawa 3

<<< vorherige Sage | **XII. Die Gibańe** | nächste Sage >>>

Die zornige Wurlawa

Papitz

Zu einer Frau, welche einmal des Abends nach zehn Uhr noch spann, kam die **Wurlawa**, überreichte ihr eine Mulde voll Spindeln und befahl, sie solle dieselben bespinnen. Als die Wurlawa nach einer Stunde wiederkehrte, fand sie alle Spindeln besponnen, aber so, dass auf jeder Spindel nur ein Faden aufgewickelt war. Die Wurlawa nahm die Spindeln, gerieth aber in einen furchtbaren Zorn und rief wüthend aus: „Der **Teufel** hat Dir den Verstand gegeben.“ Darauf ist sie verschwunden.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [wurlawa](#), [spindel](#), [zorn](#), [teufel](#), [faden](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:gibanesagen04>

Last update: **2025/01/30 17:49**

